

Die Option für die Armen angesichts der Missbrauchskrise

**Vortrag und Gespräch mit
Dr. h.c. Klaus Mertes SJ, Berlin**



Die „Option für die Armen“ verdankt sich der lateinamerikanischen Theologie der Befreiung und steht für den Einsatz der Kirche im Kampf um Gerechtigkeit für die Ausgebeuteten und Ausgeschlossenen, für die Opfer von Gewalt und Menschenrechtsverletzungen.

Wie geht die „Option für die Armen“ zusammen mit einer Kirche, in der sexualisierte Gewalt und spiritueller Missbrauch ausgeübt, vertuscht und verleugnet wurde und bis heute um Gerechtigkeit für die Überlebenden gerungen wird?

Klaus Mertes SJ trägt seit seiner Zeit als Rektor des Canisius-Kollegs in Berlin maßgeblich zur Aufdeckung und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und spirituellem Missbrauch in der katholischen Kirche bei. Nach einem Impulsvortrag ist Gelegenheit für das Gespräch mit ihm und untereinander.

Dienstag, 15. Februar 2022, 9.30 – 12.00 Uhr

Hörsaal, Raum 136

Moderation: Prof. Dr. Andrea Tafferner, katho Münster
Klaus Hagedorn, Oldenburg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Studierende haben Vorrang.

Für diese Veranstaltung gilt die 2G-Regel. Bitte denken Sie an den entsprechenden Nachweis.

Bitte melden Sie sich bis 11. Februar 2022 an unter: m.nettels@katho-nrw.de
(Marion Nettels)

Die Anmeldebestätigung und eventuelle Änderungen erhalten Sie per E-Mail.